



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt, Energie und
Sauberkeit
der Stadtverordnetenversammlung

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 23.11.2011

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
am Dienstag, 29. November 2011, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift
2. **11-F-07-0020**

Das Westend braucht ein Sicherheits- und Sauberkeitskonzept
Antrag der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 22.11.2011

Neben akuten Sicherheitsfragen ist die Sauberkeitsproblematik im Westend im Umkreis der Blücherstraße bedrängend. Geschäftsinhaber sind stark von Vandalismus und Überfällen betroffen. Dazu kommt eine omnipräsente Vermüllung. Immer öfter hört man Stimmen von Bewohnern des Viertels, daß sie erwägen, aus den genannten Gründen dem Westend den Rücken zu kehren.

Der Magistrat wird gebeten darzulegen, wie er die Lage im Westend zu verbessern gedenkt, und zwar besonders bezüglich folgender Punkte:

1. Gruppen junger Leute versammeln sich an verschiedenen Stellen des Viertels, treten aggressiv gegen Passanten auf, benutzen die Beete im Straßenraum als Toilette; Sprayer verschmutzen Häuserfronten, Hauseingänge und andere öffentliche Flächen, auch Schaufenster von Läden werden aufs übelste verunreinigt. Die Belästigungen sind auf Dauer nicht erträglich.
2. Die Blücherstraße ist eine äußerst frequentierte Straße, Bürgersteige und Baumscheiben sind fast immer mit Abfall übersät. Es ist nicht einzusehen, daß die Blücherstraße so viel seltener gereinigt wird als z.B. Bleichstraße und Wellritzstraße. Hier wäre zu klären, ob der Blücherstraße eine höhere Reinigungsstufe (A2) zugeordnet werden kann.
3. Der Blücherplatz macht einen extrem ungepflegten Eindruck. Es gibt Klagen von Anwohnern über Lärm und sonstige Belästigungen. In der Dunkelheit wirkt der Ort gefährlich. Wer ist zuständig für Ordnung und Sauberkeit auf dem Blücherplatz? Wie könnte eine bessere Kontrolle der Zustände aussehen?
4. Die Haltestellen im Viertel, besonders die an der Ecke Blücherstraße / Gneisenau-straße und die an der Ecke Kaiser-Friedrich-Ring /Blücherstraße bedürfen einer effektiveren Wartung. Nach unserer Kenntnis erhält ESWE in der Zeit, in der die Firma Wall die Haltestellen noch nicht übernommen hat, Zahlungen für die Reinhaltung. Warum ist die Situation gleichbleibend unbefriedigend?
5. An der Ecke Goebenstraße / Scharnhorststraße und an der Ecke Scharnhorststraße / Yorckstraße wurden Bänke aufgestellt, was an sich begrüßenswert war. Inzwischen häufen sich jedoch Klagen von Anwohnern, daß die Bänke von alkoholisierten und lärmenden Gruppen in Besitz genommen werden, die dann ihren Müll an Ort und Stelle hinterlassen. Hier ist eine klare Regelung notwendig, und falls eine solche rechtlich nicht möglich ist, sollte an einen Abbau der Bänke gedacht werden.

3. 11-F-03-0108

Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Lärmschutzwall der Siedlungserweiterungsfläche „Hainweg“ in Wiesbaden-Nordenstadt
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2011

Auf der geplanten Siedlungserweiterungsfläche Hainweg ist die Errichtung von 650 Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern, Doppelhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern vorgesehen. Zur Begrenzung der von der BAB A66 ausgehenden Lärmemissionen ist unter Verwendung der anfallenden Erdaushubmassen die Verlängerung des bestehenden Lärmschutzwalles in Richtung Erbenheim geplant. Damit soll die Lücke zwischen dem vorhandenen Lärmschutzwall und der bestehenden Lärmschutzwand im Westen geschlossen werden.

Mit dem Bau einer Fotovoltaikanlage an dieser Stelle würde ein weiterer Beitrag zur lokalen regenerativen Energieerzeugung geleistet. Die Kosten für die gesamte Maßnahme (Lärmschutzwall inkl. Fotovoltaikanlage) könnten durch den finanziellen Ertrag aus dem Stromverkauf minimiert werden.

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, im Rahmen eines öffentlichen Interessenbekundungs-verfahrens privaten Anbietern die Möglichkeit zu geben, darzulegen, ob und inwieweit sie in der Lage sind, den gesamten Lärmschutzwall von der Anschlussstelle WI-Nordenstadt bis zum Beginn der Lärmschutzwand in WI-Erbenheim mit einer Fotovoltaikanlage auszustatten.

4. 11-F-03-0109

Taubenschlag Luisenplatz

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2011

Das Hessische Kultusministerium am Luisenplatz hat den Vertrag für den Taubenschlag der Stadt zum Ende der KW 47, also zum 27.11.2011, aufgekündigt. Das heißt, dass die Tiere in wenigen Tagen aus dem Schlag entfernt werden und dass die regelmäßige Fütterung eingestellt wird. Die an haustierähnliche Haltung gewöhnten Tiere werden damit möglicherweise der Gefahr des Verhungerns ausgesetzt.

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

- ob das kurzfristige Aussetzen und die Einstellung der Fütterung der Tauben nach seiner Einschätzung mit dem Tierschutzgesetz vereinbar ist;
- ob und in welcher Form eine Ersatzunterkunft für die Tauben am Luisenplatz kurzfristig zur Verfügung gestellt und die Fütterung fortgesetzt werden kann;
- ob das Einsammeln der Tiere und die anschließende Unterbringung in einem Container eine denkbare Lösung wäre.

5. 11-F-03-0111

Verfahrensablauf Baumfällungen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2011

In Wiesbaden kommt es immer wieder zu nicht nachvollziehbaren Baumfällungen, über die im Vorfeld nicht oder nicht ausreichend öffentlich informiert wurde .

Der Umweltausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zum Verfahrensablauf bei solchen Fällungen zu berichten und im Einzelnen die folgenden Fragen zu beantworten:

- Durch wen werden Genehmigungen für Baumfällungen erteilt?
- Welcher Verfahrensablauf ist bei der Erteilung von Fällgenehmigungen vorgesehen?
- Nach welchen Kriterien erfolgt eine vorherige presseöffentliche Ankündigung von seitens der Stadtverwaltung geplanten Fällungen?
- Werden die zuständigen Ortbeiräte über geplante Baumfällungen vorab informiert?
- Nach welchen Kriterien beauftragt die Stadtverwaltung Fremdfirmen mit Baum-fällungen?

6. 11-F-08-0076

Gebühren der Wasserversorgung
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 23.11.2011

Die Landeskartellbehörde prangert die hohen Preise für die Wiesbadener Trinkwasserversorgung an. Preise, die mehr als 40% über vergleichbaren Preisen liegen, werden von der Behörde als 'missbräuchlich' angesehen.

Der Ausschuss möge daher beschließen,

der Magistrat möge berichten, wie sich der Wasserpreis bei ESWE-Versorgung bisher zusammensetzt und wie sich der Wasserpreis in einem Eigenbetrieb berechnen würde. Insbesondere soll über die Vertrags- und Einkaufsmodalitäten von ESWE-Versorgung und einem eventuellen Eigenbetrieb aufgeklärt werden.

7. 11-F-33-0039

Klimaschutz in Wiesbaden - Bilanz und Perspektiven
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr.0109 vom 01.11.2011

ANLAGE

8. 11-A-51-0002

US Airbase Wi-Erbenheim
Ergebnis und Besprechung der weiteren Vorgehensweise
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0104 vom 01.11.2011

ANLAGE

9. 11-F-03-0082

Risiko durch einen eventuellen Flugzeugabsturz über dem Industriepark „InfraServ Biebrich“
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.10.2011

-Zurückstellungsbeschluss vom 01.11.2011

ANLAGE

10. 11-F-08-0057

Überflugverbot für Industriepark Kalle-Albert
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 25.10.2011

-Zurückstellungsbeschluss vom 01.11.2011

ANLAGE

11. 11-F-03-0103

Einrichtung eines Akteneinsichtnahmeausschusses zur Klärung der Vorgänge rund um die Schäden an den Platanen am Bowling-Green

ANLAGE

12. 11-F-07-0013

Dietenmühle
Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0069 vom 20.09.2011

ANLAGE

13. 11-F-33-0033

DL 31/11-1

Sauberes und hundefreundliches Wiesbaden!
Überweisungsbeschluss der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0111 vom 01.11.2011

ANLAGE

14. 11-V-07-0016

DL 32/11-2

ELW-Betriebskommission
Wahl von wirtschaftlich und/oder technisch besonders erfahrenen Personen

15. **11-V-61-0002** **DL 32/11-6**

Bebauungsplan "Danziger Straße" im Ortsbezirk Sonnenberg
- Beschluss über die öffentliche Auslegung -

16. **11-V-61-0054** **DL 32/11-7**

Neubau des AAFES-Shopping-Centers (PX) für die US- Streitkräfte auf der Liegenschaft
Wiesbaden-Hainerberg Beteiligung der Gemeinde

17. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. **11-V-36-0014** **DL 32/11-4 NÖ**

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden am 27.10.2011

2. **11-V-70-0005** **DL 31/11-7**

Jahresabschluss 2010 der ELW - Feststellung des Jahresabschlusses; Ergebnisverwendung

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungs-
punkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Maritzen
Vorsitzender